

- Presseinformation -

Tommaso Pincio:

Die Außerirdischen - Der größte Mythos des 20. Jahrhunderts

„Ein Buch von hypnotischer Wirkung.“ *La Repubblica*

Das Buch

Gäbe es Frisbee-Scheiben, den Hula-Hoop-Reifen und den „Big Mac“, wenn nicht das Ufo als formale Inspiration dafür Pate gestanden hätte? Wäre Kalifornien ohne die fliegenden Scheiben das Mekka der Freaks? Seit Jahrhunderten erforschen die Menschen das Universum. Doch egal, ob sie dort launische Götter oder schreckliche Gestalten aus Fantasyfilmen zu sehen glauben, das Problem bleibt immer das gleiche: Sind wir allein im Universum oder beobachtet uns jemand von oben?

Woher kommt diese Faszination für Außerirdische, die in der Nachkriegszeit wie aus dem Nichts aufgetaucht ist, und woher rührt die Vorliebe der grünen Männchen für die USA? Tommaso Pincio hält uns vor Augen, wie die Aliens unsere Bilder- und Warenwelt und unser Unterbewusstes geprägt haben. Er erzählt die Kulturgeschichte eines Pop-Mythos und auch, was der Mythos über unsere Wünsche und Ängste aussagt. Er zeigt, wie real Ufos in unseren Köpfen bereits geworden sind, auch wenn wir uns noch gegen die Vorstellung wehren, nicht das alleinige Existenzrecht im Universum inne zu haben.

Der Autor

Tommaso Pincio ist in Rom geboren, wo er auch heute noch lebt. Er studierte bildende Kunst und arbeitete unter anderem als Comiczeichner und Galerist. Pincio ist Autor der Romane *Un' amore dell'altro mondo* und *La ragazza che non era lei*. Als freier Journalist schreibt er für *Il Manifesto* und den *Rolling Stone*.

Tommaso Pincio

Die Außerirdischen – Der größte Mythos des 20. Jahrhunderts

Roman

Aus dem Italienischen von Christian Försch

264 Seiten, 53 Abbildungen, geb., 17,90€

ISBN 978-3-8077-1032-7

Oktober 2007

Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins